

Energiesparmeister 2024 – Das beste Schulprojekt

Schleswig-Holstein

Holstenschule in Neumünster

Schultyp: Gymnasium
Teilnehmende: 26 (13 bis 14 Jahre)
Projektlaufzeit: seit August 2020, fortlaufend

- Wahlpflichtkurs Nachhaltigkeit setzt sich **mit Fahrradwegen für eine sichere, klimafreundliche Zukunft** auseinander
- Erstellen einer **digitalen Radroutennutzungskarte** der täglichen Schulwege
- **enge Kooperation** mit der Stadtverwaltung, der Planungsebene der Stadt und dem Verkehrsclub Deutschland VCD
- **Masterplan Mobilität** der **Stadt Neumünster** wurde beschlossen, **Holstenschule** hatte **wichtigen Anteil** daran
- Kooperation mit der Stadt: **Einsparprämie erhalten** in Höhe von 2.800 Euro
- Schule hat ein **Nachhaltigkeitskonzept**

Wer hatte die Projektidee?

Herr Wagner (Projektbetreuer) gemeinsam mit dem Kurs

Was ist eure Projektidee? Und welche Ziele wollt ihr damit erreichen?

Im Projekt „**Fahrradwege für eine sichere, klimafreundliche Zukunft**“ hat sich der Wahlpflichtkurs Nachhaltigkeit der 8. Klassen an der Holstenschule Neumünster 2020/21 mit der Situation des **Radverkehrs in Neumünster** auseinandergesetzt. Erstes Ziel des Projekts war es, die Schülerschaft der Holstenschule und der drei beteiligten Projektpartnerschulen für die **Themen Klimaschutz und Sicherheit** im Zusammenhang mit dem **täglichen Schulweg** zu sensibilisieren. Vor allem aber sollen die Politiker*innen erreicht und bewegt werden, ihr eigenes Motto "**Fahrradstadt Neumünster**" ernst zu nehmen und mithilfe eines modernen Radverkehrskonzepts die Situation aller fahrradfahrenden Schüler*innen deutlich zu verbessern. Denn es sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche auf diese umweltfreundliche Weise sicher zur Schule kommen. Dafür wird eine **digitale Radroutennutzungskarte** entwickelt.

Wie habt ihr euer Projekt umgesetzt/setzt ihr es um?

1. **Voruntersuchungen** im Schulumfeld und Entwicklung eigener **Verbesserungsvorschläge**. Dabei auch **Bewertung der "gefühlten Sicherheit"** auf verschiedenen Radwegtypen (am Beispiel von Kiel).
2. **Kartierung** und anschließende **Digitalisierung** der Schulweg-Radrouten aller radfahrenden Holstenschüler*innen und auch der Schüler*innen der drei Projektpartnerschulen. Mithilfe von zwei externen Kooperationspartnern wurde daraus eine **digitale, interaktive Radroutennutzungskarte** erstellt, die an jedem Punkt des Stadtplans die Anzahl der täglich dort radfahrenden Schüler*innen wiedergeben kann.
3. Entfaltung einer **verkehrspolitischen Wirkung** durch die digitale Radroutenkarte und die öffentlichen Berichte über das Projekt sowie eine fortlaufende enge **Kooperation** mit der **Stadtverwaltung** und dem **Verkehrsclub Deutschland VCD**.
4. Es wurde in Zusammenarbeit mit einem Grünen-Politiker der Stadt ein **Podcast** über das Projekt produziert. Bei einer Filmvorführung des VCD haben die Schüler*innen der Holstenschule die **Podiumsdiskussion** mitgestaltet und in diesem Rahmen ihr Projekt vorgestellt. Des Weiteren haben die Schüler*innen ihr Projekt dem Oberbürgermeister der Stadt vorgestellt.

Im Sommer 2022 endete nach zwei Jahren der erste Nachhaltigkeitskurs, mit dem das ursprüngliche Projekt „Fahrradwege für eine sichere, klimafreundliche Zukunft“ erarbeitet worden war. Im Februar 2023 übernahm Christian Wagner als Kursleiter den neuen Nachhaltigkeitskurs (9. Jahrgang) von einer Kollegin, die mit den Schüler*innen bereits ein halbes Jahr nach der Methode „Lernen durch Engagement“ gearbeitet hatte. Mit dieser Gruppe von 26 Schüler*innen entstand im Zusammenhang mit der Erstellung des Masterplans Mobilität für die Stadt Neumünster das **neue Schulprojekt „Radverkehrsschulung für die 5. und 6. Klassen“**, das unmittelbar an das Ursprungsprojekt „Fahrradwege für eine sichere und klimafreundliche Zukunft“ anknüpft und den **Schwerpunkt auf Verkehrssicherheit** legt. Die erfolgreich erste Umsetzung fand im Juni 2023 mit den 5. Klassen statt. Zurzeit (im März/April 2024) wird das Projekt in leicht abgewandelter Form für die neuen 5. Klassen wiederholt, damit sich die Kinder rechtzeitig vor der Aktion „Stadtradeln Neumünster“ sicher im Straßenverkehr bewegen und natürlich auch täglich unversehrt ihre Schule erreichen.

Das Projekt bestand aus vier Teilen:

1. Demonstration des toten Winkels durch einen Fahrschul-LKW auf dem Schulhof
2. Einüben der Verkehrsregeln mit anschließendem Kahoot-Quiz
3. 90-minütige Fahrradexkursion in Kleingruppen unter Anleitung der 9.-Klässler und in Lehrkraftbegleitung auf ausgearbeiteten Routen im Umfeld der Schule (Hauptschulwegrouten).
4. Ein Schüler*innenteam entwarf ein Logo für Warnwesten, die daraufhin gedruckt wurden.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Wahlpflichtkurs Nachhaltigkeit (8. Kl.), alle Geographie- und WiPo-Kolleg*innen der Holstenschule, alle radfahrenden Schüler*innen der Holstenschule und der drei Projektpartnerschulen, externe Expert*innen: Frau Lalubie (selbständige Geographin), Herr Szymanski (Geograph, Institut der CAU Kiel), drei Ansprechpartner*innen der Kooperationsschulen, die Verkehrssicherheitsbeauftragte von NMS, Kinder- und Jugendbeirat.

2023: Die Zusammenarbeit mit der Fahrschule erfolgte auf ehrenamtlicher Basis, Leihräder für Schüler*innen wurden von einer Arbeitsgruppe des Kurses durch Spendenaufrufe organisiert. Für den Druck der Warnwesten+Logo entstanden Kosten von 594 €, die durch einen früheren Schulgewinn beim „Stadtradeln Neumünster“ abgedeckt werden konnten.

Was habt ihr mit eurem Projekt bislang erreicht?

Bis 2022: 370 Holstenschüler*innen haben ihre Radschulwege kartiert; daraus wurde die digitale, interaktive Karte erstellt. Weitere ca. 700 Schüler*innen der Projektpartnerschulen werden ihre Radschulwege kartieren bzw. haben dies bereits gemacht. Der Stadtbaurat von NMS, der Oberbürgermeisterkandidat der Grünen, der Verkehrsplaner der Stadt NMS (Hr. Köwer) und der ADFC NMS sind sehr an dem Projekt interessiert; es ist eine enge Zusammenarbeit entstanden. Die Schüler*innen konnten bewirken, dass ein 300 m langer geschützter Radstreifen vor der Schule sowie die Erweiterung einer Tempo-30-Zone in Schulnähe eingerichtet werden.

Im Jahr 2023 wurde die erfolgreiche Verzahnung von schulischem Engagement der beiden Nachhaltigkeitskurse und der Ebene der Kommunalpolitik besonders deutlich und wir konnten uns über mehrere wichtige „Etappenerfolge“ freuen:

1. Unser **Ursprungsprojekt „Fahrradwege für eine sichere, klimafreundliche Zukunft“ wurde als vorbildlich in die Endfassung des Masterplans Mobilität** aufgenommen (unter dem Kapitel „Schulisches Mobilitätskonzept“)
2. Für die geplante Veloroute vom Stadtteil Wittorf, an unserer Schule vorbei bis zum Zentrum, wurde am 26.09.2023 die Kofinanzierung im Stadtrat zugesagt, nachdem mehr als 1,6 Mio. € an Bundesmitteln erfolgreich angeworben worden waren. Wir haben mit unserem Fahrradprojekt sowohl den Titel „Die Lebensader Padenstedt – Wittorf – Neumünster Mitte“ beigesteuert, als auch die **Radnutzungsdaten der ausgewählten Route geliefert** und uns an der Befragung während des Verkehrsversuchs beteiligt.
3. Der langfristig wichtigste Erfolg ist sicherlich, dass nach langem kontroversen Ringen im Vorfeld am 26.09.2023 der fertige **Masterplan Mobilität** doch **mit großer Mehrheit im Stadtrat Neumünsters angenommen** worden ist. Nach Aussage mehrerer Stadträte hat der von der **Holstenschule direkt vor der Abstimmung eingereichte Appell** auch hierbei **einen Ausschlag gegeben**. Er wurde inhaltlich während der Debatte eingesetzt, um eine Zustimmung zum Masterplan auch aus Sicht der Sicherheit der Schul(rad)wege zu begründen. **Das bereits geleistete Engagement der Schule während der Erarbeitungsphase des Masterplans wurde dabei sehr positiv gewürdigt.**

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt ihr dafür eingesetzt?

Zeitlich: seit August jeweils 3 Wochenstunden im Wahlpflichtfach Nachhaltigkeit. Finanziell: bisher 2000 € (aus Mitteln der Schule, des Vereins der Freunde der Holstenschule und des Kinder- und Jugendbeirats (aus der Aktion "Demokratie leben!") für die Digitalisierungsarbeiten und die Erstellung der interaktiven Karte. Seitdem ist kein weiterer finanzieller Aufwand entstanden, sodass die Preisgelder (500 €) aus dem

BundesUmweltWettbewerb für das parallel verlaufende Schulprojekt BlütenbuntInsektenreich verwendet werden konnten.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an eurem Projekt?

Jede/r teilnehmende Schüler*in (geplant ca. 1.000) **kartiert seinen/ihren Radschulweg** (aus Datenschutzgründen nicht mit Tracking-APP, sondern zunächst per Hand). Die fertige Karte kann zeigen, wie viele Schüler*innen jeden Tag über welche Routen zu jeder der vier beteiligten Schulen kommen und wo (aus Sicht der Schüler*innen) überall Gefahren und Mängel auf den Wegen lauern. Die **digitale Karte** wurde auch mit der existierenden Radwegemängelkarte der Stadt NMS kombiniert. Über die 1,5 Jahre Projektlaufzeit ist eine **enge Kooperation** mit verschiedenen Akteur*innen auf städtischer Ebene, den Planer*innen und dem VCD entstanden. Unsere digitale Radroutenkarte dreier Schulen in Neumünster konnte konkrete Daten liefern, die in die Routenentscheidung über den Förderantrag Klimaschutz durch Radverkehr (über voraussichtlich mehrere Millionen Euro) eingeflossen sind. Die Holstenschule wird dabei, neben der Grundschule Wittorf, ein offizieller Kooperationspartner in den Bereichen „innovative Schulumfeldgestaltung“ und „pädagogische Verkehrsprojekte“ sein. Unsere **Ergebnisse fließen auch in die laufende Erstellung des neuen Mobilitätskonzeptes für die Stadt Neumünster ein.**

Wirklich außergewöhnlich ist wahrscheinlich der **lange Atem des schulischen Projektes**, das **bereits im vierten Jahr läuft** und sich optimal mit den **Planungen der politischen und planerischen Ebene der Stadt Neumünster verzahnen konnte**. Nur so ist der große Einfluss der informellen schulischen Akteure zu erklären.

Wie erreicht ihr Aufmerksamkeit für euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Schulhomepage, Kooperationsschulen: Gemeinschaftsschule Faldera, Steinschule, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Video, Plakate und Flyer (siehe Projektunterlagen), Treffen mit **Stadtvertreter*innen**; Ebenfalls geplant: Podiumsveranstaltung mit Eltern und Schüler*innen aller vier teilnehmenden Schulen, dem Verkehrsplaner der Stadt und Politiker*innen verschiedener Parteien.

Wie plant ihr euer Projekt fortzuführen?

Das Verkehrssicherheitstraining für die 5. Klassen soll als jährlich wiederholter Baustein der schulischen Verkehrserziehung unter Mitwirkung der Nachhaltigkeitskurse verstetigt werden. Es wird hierfür aus Preisgeldern ein **Grundbestand an Leihfahrrädern** angeschafft, für die

Kinder, die von außerhalb mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen. Sobald die Umsetzungsplanung für die Veloroute in der Wittorfer Straße beginnt, soll erneut ein dringender Vorstoß für eine sichere Straßenquerung zwischen beiden Teilen des Schul-Campus unternommen werden.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

- Die angestrebte Kooperation mit der Stadt im Bereich Energieeinsparung/regenerative Energien ist inzwischen Wirklichkeit geworden: Die Schule gewann für **2022 bereits 2800 € an Einsparungsprämie**. Davon sollen die oben erwähnten Leihfahrräder angeschafft werden. Für 2023 ist eine Prämie in ähnlicher Größenordnung zu erwarten. Federführend wird dieses Projekt seit Herbst 2023 von den „Energiedetektiven“ der Naturforscher-AG (5.-7. Jahrgang) getragen. Auch dieses Projekt soll im Schuljahr 2024/25 fortgeführt werden.
- Nachhaltigkeitskonzept der Schule
(<https://www.holstenschule.de/info/zukunftsschule/>)
- Photovoltaik-Anlage für die Schule (mittelfristig geplant)

Warum macht ihr euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet ihr Energiesparmeister werden?

„Wir wollen saubere Luft, ein gesundes Klima und mehr Lebensqualität in der Stadt! Wir wollen, dass alle Schüler*innen sicher und klimaschonend zur Schule kommen können!“